

1641 März 4.-10.

A

NOTIZEN¹ [DES TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG²,
BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE TAGSATZUNG DER XIII ORTE VOM
3. BIS 10. MÄRZ 1641 IN BADEN]

EA V 2, 1189 (Nr. 943)

"Montags den 4ten Martij [1641].

[1.] nach mitag die Cathol: Ohrt Zesamenträten: von der ersorgenden Allgemeinen gefahr ... So unss, wegen gantzlicher ruin oder undertrukung [der Freigrafschaft] Burgundt... [durch Frankreich und somit eine Bedrohung der eidg. Grenzen]³ bevorstande, gredt: Jtem der reputation darunder interessiert dass über so vil schryben [die von den eidg. Orten an den franz. Ambassador Jacques Le Fèvre de **Caumartin**⁴ und an den König **Ludwig XIII.**⁵ gesandt wurden] Undt gesandtschafft die Neutraliteternüwerung [zugunsten der Freigrafschaft Burgund] nit mögent erhebt werden. Nebendt unser bekhandten schuldigen Pflicht vermög der Erbeinung etc. hieruff nach erzelung allerhand gründen berathschlaget dz man sich dahin bearbeite dass unsere E. von der Anderen Religion [d.h. die neugl. Orte] Zuo unss Stimend, und sich resolvierend der Burgunderen, byzestehen, damit die Neutralitet wider uffgerichtet etc.

Sonsten Lucern [vertreten durch Jost **Bircher** und Heinrich **Fleckenstein**], Solothorn [vertreten durch Johann **Schwaller** und Moritz **Wagner**] expresse Erkhlärt. dz wan der uffbruch [von Frankreich] solte begärt werden. man nichts bewilligen werde ehe undt Zuvor, Burgundt Versicheret [- tatsächlich wurden dann im Herbst 1641 die Regimenter Rahn, Ridola, Roll und Ambühl ausgehoben -]⁶.

[Der] Bischoff von Basel [Johann Heinrich von **Ostein** solle von Frankreich] wider [in seine Rechte] Jngesetzt [werden]⁷. Unser [in Frankreich sich aufhaltendes Volk] in schrankhen der Pündtnuss [- Vermeidung von Transgressionen -] gemahnet und 4ten der bezalungen halber ein satisfaction beschäche⁸ etc. war von allen gevolget: Jtem der [eidg.] khaufflüthen Nüwe Zöhl [in Frankreich]⁹ etc. nachenbracht:

[2.] Cardinal [**Maurice?**, Prince de Savoie] schrybe sich Bischoff Zuo Genf: den thumbh[erren des Bistums Basel] ... [in] Fryburg [i.Br.] welle er Zuo Jrem Jnkhommen Zuo Basell helfen: [der Ratsherr von Freiburg i.Ue.?, Franz Peter?] **König [von Mohr]**¹⁰ habe der herzogin Jn Savoy [der Regentin **Christine de France**] praetention An Genf. Und pays de Waadt: erhandlet:

[3.] Jtem [Henri II] Herzog von [Orléans-]longeville [=Longueville, Fürst und Graf des Fürstentums Neuenburg] wolte gern dass Nüwenburg [von den eidg. Orten] in Pundtnuss genommen Wurde, sindt Auch meynungen dass mit [der Stadt?] Constantz Könnte Glyches tractiert werden. Der Bischoff von Basel [Ostein] Auch Jn Pundtnuss genommen Werden [- der letzte Bundesschwur mit den VII kath. Orten fand 1632 in Delsberg statt, offenbar gedachte man 1641 das Bündnis auf alle eidg. Orte auszudehnen -]¹¹. sonst habe er [der Bischof?] syn agenten by [dem franz.] hooff umb die Contributionen Zuo tractieren¹² hinderrugs unser. diss berichtet Soloth[urn] [Freigraf-schaft] Burgund, bischoff [von Basel], [Stadt?] Constantz dahin so Jst alles dahin ...

... [Schultheiss und Rat von] Solleure sont en tres bonne disposition

Zinstags [den 5. März 1641:]

[4.] wardt [der franz.] H. Ambassador [Caumartin] Jn synem compliment und Salutation:¹³ ruhm und Lob Sprüchen: anerpietungen hilff Assistentzen. Undt allerhand contentementen, Verhort, ohn Verdolmetschung: und ohn schrift: so aber begärt worden: Plibe darbey dass Zum Jmbiss man auch einfältig wider complimentieren und danken solte. Wyl man erachtet dass woll materiam geben Werde sich mit Jmme Zuo ersprachen und unser h und Ob[ern - im Falle von Stadt und Amt Zug war dies Ammann und Rat -] Anliggen fürzuobringen: ...

[5.] [Der] Juden [in der Grafschaft Baden] halb¹⁴ der mehrtheil [der dort reg. VIII Alten] Ohrt, endtlich einhelig erkhendt dass die Von h Landtvogt [Johann Martin] **Rigert** dz gleidt Empfangen bis Joannis [den 24. Juni 1641] Verpliben söllendt alsdan die Nüwen So under Jmme angenommen wider abgeschaffet undt die Alten biss Zuo der kherj der Vogty an Zürich [- dies war aber erst 1649 der Fall, als der Zürcher Hans Kaspar **Escher** Landvogt der Grafschaft Baden wurde -] etc. geschirmbt Verpliben und sonst Jn Allwegen bim Urbahr [der Grafschaft Baden] auch den Allgemeinen Mandaten umb abschaff: und straffung der ungebüren etc. Verpliben.

[6.] Von Jedem ohrt ein Abgesandter den H. [franz. Ambassador Caumartin] Abgeholet dess ersten mahls Wye Vor disem nicht beschächen avec l'Ambassad.^r

N.^a Les discours apres disné: c'estoit sur le point de la sortie des nos gens [- Vorwurf, Transgressionen zu begehen -]: Luy prae-tendoit Artois [das Frankreich 1640 erobert hatte] n'estre compris [gemeint in die Erbeinung mit Österreich] et que 8 ans apres la ligue Haeréditaire [vom Jahre 1511] nos ancestres avoi[en]t esté employés po^r le pays bas dans le service du Roy [**Franz I.**]

... [et] par apres. etc: Je luy ay representé le contenu¹⁵ de lad ligue: et l'article de l'alliance de france¹⁶ par lequel nous Sommes obligés de la deffense des places que sans n[otr]e ayde ils [Frankreichs Feinde gemeint] ... [pouvoient occuper]

Mittwuchen [den 6. März 1641:]

[7.] Der Ertzherzogin [von Österreich, Claudia von **Medici**] schryben¹⁷ wegen der rathschlåg: nach vernomner befelchen So in genere dahin gangen nach mitlen Zuotrachten. wye Constantz [von Frankreich] Unangefochten Plibe. Jtem dass Vermög elteren A.^o 1639 [anlässlich der Tagsatzung der XIII Orte vom 27. März bis 5. April]¹⁸ Und [16]40 ... [anlässlich der Tagsatzung der XIII Orte vom 18. bis 24. März]¹⁹ ergangner [Badener] Abscheiden [bezüglich der Hilfe der eidg. Orte gegenüber dem insbesondere von Frankreich bedrohten Österreich]²⁰, man das schryben beantworteten möge etc. So Jst doch die entliche resolution biss morgens dz die Burgundische sach [- Beobachtung der Neutralität der Freigrafschaft Burgund durch Frankreich -]²¹ anbracht werde, uffgeschoben: etc.

[8.] Nachmitag Jm [Kapuziner-]Closter [in Baden] guotfunden dass von [den] 7 [mit dem Bistum Basel verbündeten kath.] ohrten Jedern einer dem Ambass: [Caumartin] dess H Bischoffen von Basel sach empfindtlich repraesentiert Werden undt umb die wärkh der khönigkhlichen Worthen starkh angehalten werden Sölle.²² ...

[9.] N.^a JndenkH dess Anzugs der Basleren [d.h. der Tagsatzungsgesandten der Stadt Basel, Johann Rudolf **Wettstein** und Bernhard **Brand**] wegen der Früchten. Victualien [die wohl durch den Krieg Österreichs gegen Frankreich an der Grenze zu Basel knapp geworden waren] ...

ein früsck mandat machen ...

Donstag [den 7. März 1641:]

[10.] der [Agent der Freigrafschaft Burgund bei den eidg. Orten, Jean-Michel d']**accoste** wegen Burgundts: Verhört worden²³ Jn Zierlichem fürtrag begärende dz by diser Jezigen Zytt ... [man] Arbeiten Welle der Neutralitet ... und by Jr Mt. vermögen die abfühung Jres Volks sonst nit uff die thätliche hilff trungen: Jst erkhendt mit [dem franz.] h Ambass. Alles ernst Zuoreden die suspensio Armorum und der uffrichtung der neutralität [der Freigrafschaft] Anzebringen. und Andüten fahls wider verhoffen die khriegs gefahr sich Jn Burgund und uns [den Grenzen der eidg. Orten] Jelenger Jemehr Zuonächerte. ... dz wir sowoll wegen der Erbeinung, als Jnsonderheit wegen Unse[r]s Interesse dz selbige nit Zuogeben und lyden khönten sonders unser h und Ob. vilicht geursachet Wer-

- den, Jres Volkh us Frankhrych heimzuoberuoffen Zuo Jrer sicherheit ... Jtem mit Constantz dessglychen
- [11.] So nachmitag durch einen gesandten von Jedem ohrt [beim franz. Ambassador] verrichtet und von H. [alt] Burgermeister [und derzeitigem Zürcher Tagsatzungsgesandten Salomon **Hirzel**] furbracht worden:²⁴
- [12.] replique²⁵
 h: Caumartins Ambass: dass die burgunder erstens die Neutralitet brochen. Das Alt Lied ...
 Morgens davor von anclag uff Underthan[?].^{25a}
 [Der Tagsatzungsgesandte Luzerns, Heinrich] Flakhensteins widerrett
- Frytags [den 8. März 1641:]
- [13.] die schryben [der eidg. Orte] berathschlaget An Erzherzogin [Claudia] und den [franz.] König²⁶
- [14.] Morndess Sambstags [den 9. März 1641] Zesamenzogen Auch [die Briefe der eidg. Orte] An [den] Cath. König [von Spanien, **Philipp IV.**]. Keyser [**Ferdinand III.**] undt [den] Peyer Fürsten [Kurfürst **Maximilian I.**] befolchen Zeschryben [- die beiden letztern sollten gebeten werden, sich für eine gütliche Übereinkunft zwischen dem franz. und dem span. König einzusetzen]²⁶: da ich [Zurlauben] sonsten Nur An khönig Jn Hispanien rathsam funden hätte:
- [15.] Nachmitag des [franz.] H Ambassadors wider erholet wegen Burgundts, Constantz unsers Volkhs Jn Artois²⁷ und unsserthalb ... satisfaction der Pensionen gmein und sonderbaren Contracten. gleidtgeldt Stipendien[gelder an eidg. Studenten] [eidg.] Kaufflütthen Zohl [sowie wegen der Forderungen der] obersten Und licentierten hauptlütthen²⁸
- [16.] Die Erkhlerung insgemein Vermög Vorgehender abscheiden [bezüglich einer allfälligen Hilfe an] Constantz²⁹ aber Zurich [neben Salomon Hirzel vertreten durch Hans Rudolf **Rahn**] und Bern [vertreten durch Hans Rudolf **Willading** und Vinzenz **Stürler**] nit befehlet [=instruiert] in specie dan wegen verenderung dess Standts Jtem Anlasses möchte sich enderung Zuotragen
- [17.] Unsers Volkhs [d.h. dessen Heimberufung aus Frankreich] halber die Erlütherung Könfftig Zuothun Jn die Abscheidt gsetzt³⁰ wye mans Verstahn welle wyl h: Ambass: so vil memorialia Jngelegt und repliciert
- [18.] h. [alt] Landtvogt [im Thurgau und derzeitiger Schwyzer Tagsatzungsgesandter Michael] **Schorno** commitiert den [Zoll]vertrag [der eidg. Orte mit Konstanz]³¹ Zuo beschliessen. war von einem Rörlj Saltz 1 gtgl. hats bracht Uff 15 Crützer. fuoder wyn: etc.

Jndenckh ingeheim Zu losen ob [Konstanz?] in neutralitet zu bringen [sei].

[19.] Sambstag [9. März 1641] morgens: Anzug der ussstend kriegsstüren [welche Schwyz im Flecken Einsiedeln beanspruchte, weshalb zwischen der Abtei Einsiedeln und Schwyz ein heftiger Streit, bei dem Beat II. Zurlauben als Vermittler wirkte, entstand] mit [dem] legaten [Nuntius Girolamo **Farnese** reden]³²

[20.] Bischoffzell³³:

[21.] Bern und Khönigsfelden [- Bern beklagte sich, dem Oberamt Königsfelden seien in den Freien Ämtern Abgaben hinterhalten worden -]³⁴

[22.] [Dem] Landtaman [und Tagsatzungsgesandten] von glaruss [Balthasar] **Müller** ein Fürschriff [betreffend Emanuel **Thür**, von Ragaz, in der Grafschaft Sargans, der widerrechtlich ausserhalb seiner Wohngemeinde geheiratet hatte]³⁵ erlaubt ...

[23.] Zürich und Bern Jn Summa will sich [bezüglich des Einsatzes eidg. Truppen in Frankreich?]³⁶ nit specific uss Lassen: und legts der [Tagsatzungsgesandte] Von Basel Auch uss warumb. Alss Namlich wan es Nur uff deffension und nit offension gemeint

[24.] Ufflags in [Freien] Embteren [- die dortigen Gotteshäuser und geistlichen Gerichtsherren weigerten sich, aufgrund der Anweisungen des Nuntius die ihnen auferlegten Kontributionen zu bezahlen -]³⁷

[25.] N.^a Lutherschen [die Anhänger Martin **Luthers** gemeint] Khilchen [in Frauenfeld] Abkhendt [- die V mitreg. kath. Orte waren dagegen, dass die Neugläubigen von Frauenfeld eine eigene Kirche erbauten -]³⁸

[26.] Bremgartten marggstein[?]³⁹ mit wettingen^{39a}

[27.] Bischoffen von Basel beste worth welle dem [Paul Le Prévost, Sieur et] Baron **d'oysonville** [dem Lieutenant du Gouverneur in Breisach]⁴⁰ zuoschriben

Sontag [den 10. März 1641:]

[28.] Predicanten [von Märstetten, Heinrich **Steiner** Sachen [- dieser hatte in ein Wirtshaus daselbst? einen Schild gestiftet, auf welchem die Kapuziner verspottet wurden -]⁴¹

[29.] Einsidler geschafft⁴²

[30.] Glarner procession [- Streitigkeiten zwischen kath. und neugl. Glarus wegen der Näfelserfahrt -]⁴³

[31.] [Heinrich] Fläkenstein tagsazung[sgesandter Luzerns]

[32.] Salzgwürb durch schryben Von Factoren Splyss [= **Spleiss**] von Schaffhusen.

[33.] [Kilian] **Kesselrings** sach [- der Kesselringhandel im Thurgau war auch damals noch nicht beigelegt -]⁴⁴ absönderlich"⁴⁵

- 1) Bei der Bearbeitung dieser Notizen wurden auch die entsprechenden Akten sowie das Manuale zu dieser Tagsatzung - s. StA AG 2453, 2485, 2512 - herangezogen.
- 2) s. die Instruktion von Stadt und Amt Zug unter Zurlaubiana AH 9/112
- 3) s. EA V 2, 1193 z sowie 1186 a
- 4) s. ebenda 1190 c
- 5) s. StA AG 2453, 27f.
- 6) s. Susanne/L'infanterie V 280 Nrn. 839f. und 281 Nrn. 841f.
- 7) s. EA V 2, 1192 s
- 8) s. ebenda 1190 c spez. Pte. 1-4
- 9) s. ebenda Pt. 6
- 10) Umfassende Nachforschungen über den in manchen Belangen unklaren Sachverhalt des vorliegenden Punktes durch Herrn Hubert Förster, Adjunkt am Staatsarchiv Freiburg, blieben ergebnislos.
- 11) s. HBLs II 26 Spalte 1
- 12) s. Anm. 7
- 13) s. EA V 2, 1188 b
- 14) s. ebenda 1687 Art. 146
- 15) s. HBLs III 51f.
- 16) s. EA V 1, 1881 Art. 3
- 17) s. ebenda V 2, 1190 d
- 18) s. ebenda 1126 (Nr. 893). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 19) s. ebenda 1162 (Nr. 922). Auch an dieser Tagsatzung nahm Zurlauben nicht teil.
- 20) s. ebenda 1126 a resp. 1162 a
- 21) s. Pt. 1 Abschnitt 1
- 22) s. Pt. 1 Abschnitt 2
- 23) s. ebenda 1191 f Zeile 1f.
- 24) s. ebenda Zeile 3-7
- 25) s. ebenda Zeile 7-13
- 25a)

- 26) s. ebenda Zeile 13-16
- 27) s. Pt. 6
- 28) s. ebenda 1190 c Pte. 1-6
- 29) s. ebenda 1190 d spez. 1190 letzte Zeile und 1191 Zeile 1-5
- 30) s. ebenda 1191 f letzter Satz
- 31) s. ebenda 1191 e
- 32) s. ebenda 1193 bb
- 33) Vermutlich ist damit der Dank der Schirmorte des Stifts Bischofszell an den Nuntius gemeint, der sich bezüglich der Beilegung des Streits um die Pfründenbesetzungen am Stift verdient gemacht hatte, s. ebenda 1185 c.
- 34) s. ebenda 1192 o
- 35) s. ebenda 1657 Art. 81 sowie StA AG 2512, 21
- 36) s. EA V 2, 1190 c Pt. 1
- 37) s. ebenda 1714 Art. 124
- 38) s. ebenda 1600 Art. 505
- 39)

- 39a) s. ebenda 1665 Art. 15
- 40) s. Zurlaubiana AH 23/122
- 41) s. EA V 2, 1575 Art. 343 sowie Zurlaubiana AH 9/115 Pt. 9
- 42) s. Pt. 19
- 43) s. EA V 2, 1192 x
- 44) s. ebenda 1195 g

45) Auf Blatt 316^V finden sich noch einige weitere zum Teil stark verwischte und daher teilweise kaum mehr lesbare Bleistiftnotizen Zurlaubens.

AH 126, 313-316 - Blatt 315^V und 316^F leer

189

1712 Mai

A

MANNSCHAFTSRODEL¹ DER KOMPAGNIE [VON HPTM. BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER [IN FRANZ. DIENSTEN]

"Prima Planna"	L	ss	d
[1] [Franz Leonz] Meyenberg , Capitaine-commandant	270		
[2] [Theodor] Beck , Capitaine-lieutenant	145		
[3] [Beat Ludwig] Zurlauben, Lt.			
[4] [Ignaz] Schleuniger , Unterlt.			
[5] [Hans Kaspar] Schreiber , Fähnrich	50		
[6] Jakob Wohler , [Wachtmeister]	23	17	
[7] Karl Josef Bossard , [Wachtmeister], kam am 6. ins Spital	1	13	
[8] [Karl] Anton Püntener , [Wachtmeister]	14	17	
[9] Hans Georg Flechsel , [Wachtmeister]	14	17	
[10] Josef Püntener , [Unteroffizier]	10	7	
[11] Heinrich Meyer , [Unteroffizier]	10	7	
[12] Johann Schleiss , [Unteroffizier]	10	7	
[13] [Johann] Ignaz Herzog , Schreiber	18		
[14] Alexander Bourlet , [Feldscher]	72		
[15] Johann Tribelet , [Trabant]	8	2	
[16] Hieronymus Laubacher , [Trabant]	10	7	
[17] Jakob Gruber , [Trabant]	8	2	
[18] Bernhard Rüetschmann , [Trabant]	8	2	
[19] Ulrich Hug , [Trabant]	8	2	
[20] Johann Müller , [Pfeifer]	8	2	
[21] Hermann Balthasar Schwachwiz , [Tambour]	8	2	
[22] Jost Schwachwiz , [Tambour]	8	2	
[23] Peter Reuter , [Tambour]	5	17	
[24] Franz Synesius Weissenbach , [von Bremgarten]	6	19	6
[25] [Johann] Jakob Kolin , [Kadett]	10	7	
[26] Franz Schnabel , Marketender			
[27] Nicolas Bernard	8	2	
[28] Nicolas , [Marketenderknecht]	5	17	
[29] Friedrich Gräflin , [Unteroffizier]	10	7	
"Summa"	755	15	6
"27 [richtig: 29]h."			
Extra			
19. Johann Schleiss: Schuhe	3		
Johann Tribelet: Ueberrock	1	5	
9. Bernhard Rüetschmann: Schuhe	3		
"dit[o]" Johann Müller: idem	3		